



## SICHERHEITSDATENBLATT

### 1. ZUBEREITUNGS- UND FIRMENKENNZEICHNUNG

1.1 Zubereitungsbezeichnung:  
(Stopplösung)  
Schwefelsäure (1832)

Bezeichnung des Kits:  
SeroELISA<sup>IM</sup> Chlamydia IgA (113-01),  
SeroELISA<sup>TM</sup> Chlamydia IgG (111-01),  
SeroELISA<sup>TM</sup> Chlamydia IgM (112-01),  
SeroCT<sup>TM</sup> IgG (181-01),  
SeroCT<sup>TM</sup> IgA (183-01),  
SeroCT<sup>TM</sup> RT IgG (1181-01),  
SeroCT<sup>TM</sup> RT IgA (1183-01),  
SeroCP<sup>TM</sup> IgG (191-01),  
SeroCP<sup>TM</sup> IgM (192-01),  
SeroCP<sup>TM</sup> IgA (193-01),  
SeroCP<sup>TM</sup> RT IgG (1191-01),  
SeroCP<sup>TM</sup> RT IgM (1192-01),  
SeroCP<sup>TM</sup> RT IgA (1193-01),  
SeroMP<sup>TM</sup> IgG (261-01),  
SeroMP<sup>TM</sup> IgM (262-01),  
SeroMP<sup>TM</sup> IgA (263-01),  
SeroMP<sup>TM</sup> Recombinant IgG (1261-01),  
SeroMP<sup>TM</sup> Recombinant IgM (1262-01),  
SeroMP<sup>TM</sup> Recombinant IgA (1263-01),  
SeroCP Quant IgG (291-01),  
SeroCP Quant IgA (293-01),  
SeroPertussis<sup>TM</sup> IgG (231-01),  
SeroPertussis<sup>TM</sup> IgA/IgM (233-01),  
SeroPertussis<sup>TM</sup> Toxin IgG (1231-01),  
SeroPertussis<sup>TM</sup> Toxin IgA (1233-01),  
SeroHSV1<sup>TM</sup> (240-01), SeroHSV2<sup>TM</sup> (250-01),  
SeroHSV<sup>TM</sup> IgG (151-01), SeroHSV<sup>TM</sup> IgM (152-01)

1.2 Firmenbezeichnung:

**Savyon Diagnostics Ltd.**  
3 Habosem St., Ashdod, 77610, Israel  
Tel: +972.8.8562920 Fax: +972.8.8523176  
E-Mail: [info@savyondiagnosics.com](mailto:info@savyondiagnosics.com)

### 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Zusammensetzung	CAS-Nr.	Gefahr.	Konzentration	Klassifikation Reg. 1272/2008 (Reinsubstanz)
Schwefelsäure (H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )	7664-93-9	C - Ätzend	2N	H290 – Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut. H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

**WARNHINWEIS:** Die Klassifizierung und die Risikowarnhinweise von Punkt 2 beziehen sich auf den Stoff. Die gleichen Informationen zur Zubereitung finden sich unter Punkt 15.



### 3. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

#### 3.1 Klassifikation des Stoffes oder Gemisches

Das Produkt wird gemäß den in der EG-Verordnung 1272/2008 (CLP) (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) dargelegten Regelungen als gefährlich klassifiziert. Das Produkt erfordert daher ein Sicherheitsdatenblatt, das die in der EG-Verordnung 1907/2006, einschließlich nachfolgender Änderungen, dargelegten Regelungen erfüllt.

#### 3.2 Verordnung 1272/2008 (CLP), einschließlich nachfolgender Änderungen und Anpassungen

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008	H315 Verursacht Hautreizungen.
-------------------------------	--------------------------------

Besondere Informationen bezüglich des spezifischen Risikos für Mensch und Umwelt  
Das Gesundheitsrisiko ist niedrig – siehe Abschnitt 15

#### 3.3 Etikettierungsvorschriften EG 1272/2008 (CLP)

##### Gefahrenpiktogramme



##### Signalwort

Warnhinweis

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

##### Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Reaktion

P302 + P352 + P321 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P332 + P313 + P362 BEI HAUTREIZUNG ODER -AUSSCHLAG: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Reduziertes Etikett ( $\leq 125$ ml)



Signalwort  
Warnhinweis

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

##### Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Reaktion

P302 + P352 + P321 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P332 + P313 + P362 BEI HAUTREIZUNG ODER -AUSSCHLAG: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort mit viel Wasser waschen. Im Falle einer Reizung einen Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser waschen. Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Viel Wasser (suspendierte Aktivkohle, wenn möglich) trinken. Erbrechen unterdrücken, wenn möglich. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.
Nach Einatmen:	Im Zusammenhang mit Einatmen sind keine Risiken verbunden.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:	Die Zubereitung brennt nicht. Verwenden Sie CO <sub>2</sub> , nicht H <sub>2</sub> O.
Expositionsrisiken aufgrund der Zubereitung und den Verbrennungsprodukten:	Die Reaktion von Schwefelsäure mit Reduktionsmitteln erzeugt Wärme. Mit Nitraten, Pikraten, Carbiden, Chloraten, Kaliumpermanganat und Metallpulver kann dies Feuer und eine Explosion verursachen. Mit Sulfiden wird H <sub>2</sub> S, ein toxisches und entflammbares Gas, freigesetzt.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTEM VERSPRITZEN UND FREISETZEN

Personenbezogene Sicherheitsmaßnahmen:	Persönliche Schutzkleidung tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Umweltsicherheitsmaßnahmen:	Mit inertem Mittel aufnehmen.
Reinigungssysteme:	Mit Kalkmilch oder Natriumkarbonat neutralisieren und mit viel Wasser spülen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung:	Gemäß guter industrieller Hygiene und Sicherheitsmaßnahmen für Diagnostika handhaben.
7.2 Lagerung:	Im Originalbehältnis bei 2-8°C aufbewahren.

## 8. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG/ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Expositionsgrenzwerte für den Stoff: AGW-ZGD (Arbeitsplatzgrenzwert – zeitgewichteter Durchschnitt):	3 mg/m <sup>3</sup>
Persönliche Schutzausrüstung bei Handhabung der Zubereitung:	
- Atemwege:	Nicht erforderlich
- Hände:	Latex- oder Gummihandschuhe
- Augen:	Schutzbrille
- Haut:	Laborkittel
- Hygienemaßnahmen:	Allgemeine industrielle Hygienemaßnahmen



## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN DER ZUBEREITUNG

Aussehen:	Flüssig, farblos
Geruch:	Keiner
pH-Wert:	0
Siedepunkt/Siedebereich	100-330°C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	11°C
Brennpunkt:	N. z.
Flammpunkt:	N. z.
Selbstentzündlichkeit:	N. z.
Explosive Eigenschaften:	N. z.
Brenneigenschaften:	N. z.
Dampfdruck:	Keine Informationen verfügbar.
Dichte:	1,12
Wasserlöslichkeit:	Vollständig wasserlöslich
Fettlöslichkeit:	Nicht fettlöslich
n. z. = Nicht zutreffend.	

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:	Die Zubereitung ist unter normalen Bedingungen stabil.
Zu vermeidende Stoffe:	Reduktionsmittel, Nitrate, Pikrate, Carbide, Chlorate, Kaliumpermanganat und Metallpulver.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Mit Sulfiden wird H <sub>2</sub> S, ein toxisches und entflammbares Gas, freigesetzt.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität der Substanz:	LD <sub>50</sub> /oral/bei Ratten = 2140 mg H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> /kg LD <sub>50</sub> /Einatmen/2 Stunden/bei Ratten = 510 mg H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> /m <sup>3</sup>
Lokale Wirkungen der Substanz:	Wirkt hochgradig ätzend und nekrotisierend auf Gewebe. Verschlucken führt zu Verätzungen im oberen Verdauungstrakt und in den Atemwegen.
Lokale Wirkungen der Zubereitung:	Reizt die Augen und die Haut.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Verwenden Sie die Zubereitung gemäß der guten Laborpraxis und vermeiden Sie ein Verbreiten in die Umwelt.



## 13. MASSNAHMEN ZUR ABFALLENTSORGUNG

Die aus der Verwendung der Zubereitung entstehenden Abfälle (verworfenen Produkte, kontaminierte Behältnisse etc.) sowie nicht verwendete Zubereitungen sollten gemäß den geltenden Vorschriften und Richtlinien der für das Labor zuständigen Behörden und gemäß den Vorschriften jedes einzelnen Landes entsorgt werden.

Die Entsorgung von Abwässern sollte gemäß den bestehenden lokalen Gesetzen und Vorschriften zur Gewässerverschmutzung erfolgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer  
ADR, IMDG, IATA

Nicht zutreffend

14.2. Korrekter UN-Versandname:  
ADR

Nicht zutreffend

IMDG, IATA

Nicht zutreffend

14.3 Transportgefahrenklasse(n)  
ADR, IMDG, IATA

Klasse

Nicht zutreffend

Etikett

Nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe:  
ADR, IMDG IATA

Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren:  
Meerwassergefährdende Stoffe:

Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für  
den Anwender

Kemler-Zahl:

Nicht zutreffend

EMS-Nummer:

Nicht zutreffend

Segregationsgruppen

Nicht zutreffend

14.7 Transport in loser Schüttung gemäß  
Annex II  
von MARPOL73/78 und IBC-Code

Nicht zutreffend

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Mengen

Nicht zutreffend

Transportkategorie

Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode

Nicht zutreffend

Informationen bezüglich des Versands der Zubereitung gemäß:  
ADR - Europäisches Übereinkommen: 30. September 1957 – geändert am 1. Januar 1990  
IATA-Gefahrgutvorschriften

## 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Die Zubereitung ist klassifiziert und etikettiert gemäß:  
EG Nr. 1272/2008



**savyonDIAGNOSTICS**

*member of the gamida diagnostics division*

## **16. SONSTIGE ANGABEN**

- Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der folgenden Verordnung erstellt:  
KLASSIFIZIERUNG UND REGELUNGEN FÜR DIE VERPACKUNG UND ETIKETTIERUNG GEFÄHRLICHER ZUBEREITUNGEN GEMÄSS DEN VOM RAT UND DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT ERLASSENEN RICHTLINIEN GEMÄSS EG-Verordnung 1272/2008 (CLP) (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen).
- Die Informationen in Bezug auf den Stoff beruhen auf dem Sicherheitsdatenblatt des Stoffes, das vom Hersteller bereitgestellt wird.
- Zweck dieses Sicherheitsdatenblattes ist es sicherzustellen, dass Anwendung, Lagerung, Versand und Entsorgung der Zubereitung korrekt und sicher erfolgen. Alle enthaltenden Informationen beruhen auf unserem Wissen über die Zubereitung am Datum der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes.

Erstellt von: Esti Sagiv

Datum: Juli 2015